

2. CHARITÉ SUMMERSCHOOL FÜR INTEGRATIVE MEDIZIN

für Ärzte, Pflegepersonal und Therapeuten
22. - 25.08.2019



Die Charité in Berlin ist ein Ort, an dem sich modernste Medizin und Komplementärmedizin ideal ergänzen. In verschiedenen Kliniken haben sich seit vielen Jahren Angebote verschiedenster komplementärer Therapierichtungen etabliert. In mehreren Instituten und Arbeitsgruppen werden Studien zur Wirksamkeit und Sicherheit von komplementärmedizinischen Therapieverfahren sowie zur Evaluation integrativmedizinischer Ansätze durchgeführt. Integrative Medizin hat inzwischen auch in der Lehre sowie in Fort- und Weiterbildung an der Charité einen festen Platz.

In diesem Jahr findet erneut die **Charité Summerschool für Integrative Medizin** statt. Sie bietet einen spannenden Einblick in die unterschiedlichsten Therapien aus dem Spektrum der Integrativen Medizin. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der Vermittlung praxisrelevanter Erfahrungen und wissenschaftlicher Hintergründe für Ärzt*innen, Pflegekräfte, Therapeut*innen und Studierende im klinischen Bereich. Die Vorträge und Workshops werden von langjährig erfahrenen Dozent*innen gehalten.

In einem abwechslungsreichen und praxisorientierten Programm werden die innovativen Therapien der integrativen Medizin aus den Bereichen **Phytotherapie & Ernäh-**

rung, anthroposophische Medizin, traditionelle chinesische und indische Medizin und Mind-Body-Medizin anwendungsbezogen und praxisorientiert vermittelt.

Neben einigen Übersichtsvorträgen bilden **16 verschiedene dreistündige Workshops** die Möglichkeit, Schwerpunkte nach persönlichem Interesse zu wählen.

Komplementär bietet ein **abwechslungsreiches Rahmenprogramm** viele Gelegenheiten für Kontakt, Vernetzung und Austausch der Teilnehmenden untereinander. Lassen Sie sich entführen in das Nachtleben Berlins aus verschiedenen überraschenden Perspektiven.

Wir danken für die freundliche Unterstützung durch:



Donnerstag

- 17 - 17:30 Uhr Begrüßung (Christian Kessler & Georg Seifert)
- 17:30 - 19 Uhr Keynotevortrag
„Fasten in der Medizin: der neuste Stand der Wissenschaft“ (Andreas Michalsen)
- Ab 20 Uhr Come together

Freitag

- 9 - 10:00 Uhr Keynotevortrag
„Akupunktur bei Schmerz und Allergien: von der Erfahrung zur Evidenz“ (Benno Brinkhaus)
- 10:00 - 10:30 Uhr Kaffeepause
- 10:30 - 13:30 Uhr Workshop 1
- 13:30 - 15 Uhr Mittagspause
- 15 - 18 Uhr Workshop 2
- 18 - 18:30 Uhr Meditation & Achtsamkeitsübung
- 19:30 Uhr Evening Highlight: Die Perspektive auf Berlin vom Wasser aus. Essen, Trinken, Musik und mehr.
Ein Ort, den schon Gorbatschow, Honecker, Reagan und Udo Lindenberg liebten...

Samstag

- 9 - 10:00 Uhr Keynotevortrag
„Was gibt es neues? Innovationen der Integrativen Medizin bei Kindern und Jugendlichen“
(Georg Seifert)
- 10:00 - 10:30 Uhr Kaffeepause
- 10:30 - 13:30 Uhr Workshop 3
- 13:30 - 15 Uhr Mittagspause
- 15 - 18 Uhr Workshop 4
- 18 - 18:30 Uhr Meditation & Achtsamkeitsübung
- Ab 20 Uhr Überraschungsevent: Südsee-Feeling in Berlin. Palmen. Cocktails & Musik und mehr.
Lernen Sie Berlin von einer ganz anderen Seite kennen!

Sonntag

- 10 - 11 Uhr Keynotevortrag
„Zurück zur Natur! Natur- und Waldtherapie in der Medizin“ (Christian Kessler)
- 11 - 12 Uhr Integrative Fallkonferenz
- 12 - 13 Uhr Zusammenfassung und Diskussion:
Chancen und Anwendungsmöglichkeiten integrativmedizinischer Konzepte in der Klinik



Workshops

Workshop 1 Freitag, 10:30 - 13:30 Uhr	„Äußere Anwendungen“ (Doris Rapp & Britta Wilde)	„Yoga und Meditation“ (Claudia Böhm)	„TCM“ (Lutz Liese)	„Medizinalcannabis“ (Jan-Peter Jansen)
Workshop 2 Freitag, 15 - 18 Uhr	„Blutegeltherapie“ (Michael Ehm)	„Mind-Body-Medizin“ (Nina Effenberg)	„Akupressur und Akupunktur“ (Joanna Dietzel)	„Pflanzenbasierte Ernährung“ (Christian Kessler)
Workshop 3 Samstag, 10:30 - 13:30 Uhr	„Apitherapie“ (Stefan Stângaci)	„Eurythmietherapie“ (Kim Pretzer)	„Osteopathie“ (Gabriele Rotter)	„Fastenmedizin“ (Daniela Liebscher)
Workshop 4 Samstag, 15 - 18 Uhr	„Ayurveda-Körpertherapie“ (Michael Ehm)	„Musiktherapie“ (Stephan Kühne)	„Integrative Onkologie“ (Thomas Breitreuz)	„Phytotherapie“ (Roman Huber)

Organisation

Prof. Andreas Michalsen

Chefarzt am Immanuel Krankenhaus Berlin, Inhaber der Stiftungsprofessur für klinische Naturheilkunde am Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie der Charité-Universitätsmedizin Berlin



Prof. Georg Seifert

Inhaber der Stiftungsprofessur für „Integrative Medizin in der Kinderheilkunde“ an der Charité - Universitätsmedizin Berlin, Oberarzt der Intensivstation der Klinik für Pädiatrie m. S. Onkologie/Hämatologie, Initiator und Leitung der Summerschool



Dr. Christian Kessler

Oberarzt für Forschungscoordination, Projektmanagement und Hochschulambulanzleitung der Abteilung für Naturheilkunde am Immanuel Krankenhaus Berlin, Initiator und Leitung der Summerschool



Wiebke Stritter

Psychologin (M.Sc.) und wissenschaftliche Mitarbeiterin in der AG Integrative Medizin in der Pädiatrischen Onkologie, Hauptverantwortliche für die Organisation der Summerschool



Teilnahmegebühren & Anmeldung

Verpflegung inklusive!

Normalpreis	770 €
Therapeut*innen und Pflegekräfte (kontingiert)	570 €
Studierende (kontingiert)	200 €

Die Teilnahmegebühr für diese Veranstaltung enthält Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke/-snacks sowie die Teilnahme an allen Abendveranstaltungen (inkl. Getränke und Essen).

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmer*innenzahl der Summer School begrenzt ist. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Zahlungseingänge.

Bei Stornierungen mit Eingang bis zu sechs Wochen vor dem Kursbeginn entsteht eine Gebühr von 50,- €. Danach erfolgt keine Rückerstattung der Teilnahmegebühr. Eine Ersatzteilnehmerin oder ein Ersatzteilnehmer ist jedoch willkommen.

Die Zertifizierung bei der Ärztekammer ist beantragt.

Zur Anmeldung senden Sie bitte eine E-Mail mit folgenden Angaben an integrative-medizin@charite.de

- ✓ Vorname, Nachname
- ✓ Beruf, Fachrichtung
- ✓ Anschrift
- ✓ Telefonnummer, E-Mailadresse
- ✓ Rechnungsanschrift, wenn von obiger Adresse abweichend
- ✓ Bei Bewerbung um kontingentierte Plätze für Studierende: Immatrikulationsbescheinigung
- ✓ Bitte geben Sie zu jedem der vier Workshops eine Präferenzrangliste an (z.B. WS 1, Freitag, 11-14 Uhr: 1. Eurythmietherapie, 2. Ayurveda, 3. Phytotherapie). Wir bemühen uns, Ihnen nach Möglichkeit immer Ihre erste Präferenz zuzuweisen.

Ein Teilnahmeplatz ist erst **nach** Ihrem Zahlungseingang für Sie reserviert. Überweisen Sie die Teilnahmegebühr bitte zeitgleich mit Ihrer Anmeldung auf folgendes Konto:

Empfänger: Charité - Universitätsmedizin Berlin
IBAN: DE11 1203 0000 0001 5123 59

SWIFT/BIC-Code: BYLADEM1001
Verwendungszweck: IA 200738

Erst nach Eingang Ihrer Anmeldung und Zahlung der Teilnahmegebühr erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung.

Tagungsort

Die Summerschool findet in den Tagungsräumen des Jugendgästehauses am Berliner Hauptbahnhof statt.

Anschrift

Berliner Stadtmission
Diakonie Betriebs gGmbH
- Tagen in Berlin -
Lehrter Straße 68
10557 Berlin

www.tagen-in-berlin.de/ueber-uns/anfahrt-und-adresse



Beschreibung der Workshops

Äußere Anwendungen:

Die äußeren Anwendungen sind ein Grundpfeiler der Anthroposophischen Pflege und Medizin. Bei uns kommt die Arnika auf den Kopf, der Ingwer an die Nieren und der Senf an die Füße. Lassen Sie sich überraschen. In unserem Workshop lernen Sie verschiedene Wickel und Auflagen kennen und werden auch eine Anwendung erleben.

Blutegel-Therapie:

Kleiner Sauger, große Wirkung! In diesem Workshop werden wir uns den Blutegeln zuwenden und deren Einsatz im Praxisalltag erleben und kennenlernen. Was wissen wir über Egel? Indikationen, Kontraindikationen. Tipps und Tricks aus der Praxis.

Apitherapie in der Onkologie:

Die Behandlung mit Bienenprodukten zur Gesunderhaltung und Heilung, ist eine der ältesten Heilmethoden mit jahrtausendealter Tradition und Erfahrung. Sie wird bei einer Vielzahl von Erkrankungen angewendet und es stehen ganz unterschiedliche Produkte des Bienenstocks zur Verfügung. Hierbei handelt es sich u.a. um unterschiedlich aktive medizinische Honige, Gelée royale, Propolis, Bienenbrot, Bienengift, Bienenstockluft oder Dronenextrakt. In diesem Workshop wird der Stand der Wissenschaft und die klinische Erfahrung des sinnvollen Einsatzes z.B. von medizinischem Honig bei Wunden, von Propolis oder Möglichkeiten eines supportiven Einsatzes in der Onkologie dargestellt. Es wird eine Übersicht über die wesentlichen Einsatzgebiete der Apitherapie mit vielen praktischen Beispielen und Erfahrungsmöglichkeiten vermittelt.

Ayurveda-Körpertherapie:

Pristabhyanga, die ayurvedische Rückenmassage! Wir lernen Griffe und Techniken, zum Anfassen. Basics und Tools der Ayurveda-Manualtherapie.

Yoga und Meditation:

Der Workshop beginnt mit einem theoretischen Teil zur Entwicklung des modernen Yoga, gefolgt von einem kurzen Abriss über die komplexe therapeutische Arbeit im Iyengar Yoga und die für die Yogatherapie erforderlichen Asana-Modifikationen.

Im Anschluss daran werden wir die verschiedenen physiologischen Wirkungen von Stehhaltungen, Vorwärtsstreckungen, Drehungen, Rückwärtsstreckungen, Umkehrstellungen und regenerierenden Asanas erörtern und diese auch gemeinsam üben. Daher bitte entsprechende Bekleidung mitbringen.

Mind-Body-Medizin:

Achtsamkeit als fester Bestandteil der Mind-Body-Medizin. Theorie und Praxis aus der Naturheilkundlichen und Onkologisch-Naturheilkundlichen Tagesklinik. Selbstheilungskräfte stärken und Krankheitsbewältigung verbessern. Achtsame Körper- und Entspannungsübungen, Achtsamkeitsmeditation.

Eurythmietherapie - ein Weg zu den eigenen Ressourcen:

Es werden bewegungsgestützte Meditations-, Achtsamkeits- und Selbstregulationsübungen vorgestellt und erarbeitet.

Musiktherapie in der anthroposophischen Klinik:

In diesem Workshop erhalten Sie Einblicke in die alltägliche musiktherapeutische Arbeit im Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe durch die praktische Anwendungen von Instrumenten in der Musiktherapie, den rezeptiven und aktiven Gebrauch in der Therapie, im Einzel- wie auch im Gruppensetting.

Traditionelle Chinesische Medizin (TCM):

Fallvorstellung eines Patienten, Liveanamnese mit Diagnosestellung nach TCM (Puls, Zungendiagnose) und nachfolgender Therapieplanung, ggf. Durchführung von Akupunktur. Theoretische Einführung in die Grundlagen von Qi Gong und Taijiquan mit Hinweisen zur therapeutischen Nutzung. Praktische Übungen aus dem Qi Gong bzw. Taijiquan.



Akupressur/Akupunktur/Moxibustion:

Die beliebtesten 20 Akupunkturpunkte und ihre Indikationen werden vorgestellt. Passend dazu kommt ein kurzer Überblick über den Stand des Wissens der Akupunkturforschung. Die Stimulationstechnik der Akupunkturpunkte durch Massage (Akupressur) oder Hitze (Moxibustion) oder Nadel wird in praktischen Übungen vermittelt.

Osteopathie:

Der Workshop gibt eine Einführung in die Osteopathie und richtet sich an Studierende der Medizin, Ärzt*innen, Pflegekräfte und Therapeut*innen, die keine oder geringe Vorkenntnisse in Osteopathie haben. Als Teilnehmer*in lernen Sie unter anderem die Prinzipien der Osteopathie, deren Indikationen und Kontraindikationen kennen und erfahren, wie eine Integration von Osteopathie in das Gesamtkonzept einer Patientenbehandlung gestaltet werden kann. Im praktischen Teil werden Ihnen einfache Untersuchungs- und Behandlungstechniken demonstriert. Diese können Sie in Gruppen zu zweit oder zu dritt mit anderen Teilnehmern an sich gegenseitig unter Anleitung durchführen und praktisch die Behandler- und Patientenseite erleben. Sie werden Gelegenheit zu Fragen und Diskussionen haben.

Integrative Onkologie:

Im Workshop Integrative Onkologie werden wir uns in einer patientenzentrierten Weise mit zentralen Bedürfnissen von Tumorpatient*innen und Behandlungskonzepten der Integrativen Onkologie auseinandersetzen. Die Arbeitsweise wird interaktiv sein; darüber hinaus wird es praktische Übungen geben. Grundkonzepte der Integrativen Onkologie werden diskutiert und weiterführende Literatur wird vorgestellt werden.

Medizinalcannabis:

Seit 2 Jahren ist Medizinal-Cannabis verordnungsfähig in Fällen schwerwiegender Erkrankungen. Die Kostenübernahme kann bei den Krankenkassen beantragt und durch diese genehmigt werden. Inzwischen wurde das Antragsverfahren professionalisiert, auch auf den Seiten der Krankenkassen ist eine Lernkurve entstanden. Wie ist der Alltag im größten ambulanten Schmerzzentrum? Wie sind die Behandlungsergebnisse? Welche Darreichungsformen können wie verordnet werden? In diesem Workshop kommen die Antworten...

Ab jetzt vegan! Wann und wie eine pflanzenbasierte Ernährung für unsere Patienten sinnvoll sein kann:

Die Emotionen schlagen hoch, die Kontroversen sind intensiv - in den Medien, an der Uni, im Gespräch, am Esstisch zu Hause. Dabei ist die Datenlage bzgl. einer ganzen Reihe gesellschaftlich relevanter Diagnosen nüchtern betrachtet ziemlich unzweifelhaft: der komplette oder weitest gehende Verzicht auf tierische Produkte ist u.a. bei zahlreichen kardiovaskulären Fragestellungen, metabolischen Erkrankungen und einigen Krebsarten mit klaren gesundheitlichen Vorteilen verbunden und sollte deswegen als therapeutische Option endlich konkreten Eingang ins ärztliche Denken und Handeln finden - im Studium, in der Praxis, an Krankenhäusern. Dieser Workshop gibt einen praxisorientierten Überblick über die aktuelle Datenlage, liefert konkrete Tipps für die Umsetzung im ärztlichen Alltag und Fallbeispiele aus der Klinik und unterstützt Sie dabei, bei Diskussionen mit unverbesserlichen Fleischadvokaten sachlich und empathisch zu bleiben.

Fastenmedizin:

Fasten ist aktuell in aller Munde- ob Heilfasten, Intervallfasten oder sogar Trockenfasten, man kommt in den Medien kaum noch an dem Thema vorbei. Was ist am Fasten so interessant? Ist es nun Allheilmittel oder Risiko? Wem kann man wann welches Fasten raten, wie sieht der aktuelle Stand der Forschung aus und was passieren für Stoffwechselfvorgänge bei den verschiedenen Arten des Fastens? Interaktiv werden wir uns im Workshop diesen Fragen stellen- die eine oder andere Überraschung ist vorprogrammiert!

Phytotherapie:

In dem Workshop werden Sie Heilpflanzen zur Behandlung von Atemwegserkrankungen, Nervosität und Schlafstörungen sowie Magen-Darmerkrankungen kennen lernen. Neben evidenzbasiertem Wissen erhalten Sie Einblicke in die Herstellung der pflanzlichen Arzneien und Gelegenheit zur Selbsterfahrung.



Referent*innen

-  **Claudia Böhm** M.Sc. in Ayurvedic Medicine, Heilpraktikerin, zertifizierte Iyengar® Yoga Lehrerin und Iyengar® Yoga Therapeutin. Neben meiner fast drei Jahrzehnte umfassenden Tätigkeit im Iyengar Yoga Institut Berlin leite ich seit 3 Jahren auch das Studio Iyengar Yoga Vienna in Wien. Seit 2013 arbeite ich außerdem in der Charité/ Immanuel Krankenhaus Berlin als Iyengar Yoga Lehrerin/Therapeutin. „Yoga lehrt uns zu heilen, was nicht ertragen werden muss, und zu ertragen was nicht geheilt werden kann.“ B.K.S. Iyengar.
-  **Thomas Breitkreuz** Dr. med. Breitkreuz, Facharzt für Innere Medizin / Palliativmedizin, Anthroposophische Medizin GAÄD, ist ärztlicher Leiter der Filderklinik. Er hat zwischen 2005 und 2009 die Integrative Onkologie am Gemeinschaftskrankenhaus in Herdecke aufgebaut. Seit 2010 leitet er die Integrative Onkologie / Palliativmedizin am Paracelsus-Krankenhaus in Unterlengenhardt. Darüber hinaus ist er wissenschaftlich aktiv in nationalen und internationalen Forschungsnetzwerken zur Integrativen Onkologie.
-  **Benno Brinkhaus** Prof. Dr. med. Benno Brinkhaus, Facharzt für Innere Medizin, Inhaber der Stiftungsprofessur Naturheilkunde, Leitung des Projektbereichs Komplementäre und Integrative Medizin und Leitung der Charité - Hochschulambulanz Naturheilkunde am Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie der Charité Universitätsmedizin Berlin.
-  **Joanna Dietzel** Frau Dr. med. Joanna Dietzel ist Fachärztin für Neurologie und Ärztin für Akupunktur an der Charité. Sie erforscht im Fachbereich komplementäre und integrative Medizin die Wirksamkeit von Akupunktur bei neurologischen Erkrankungen; aktuell koordiniert sie eine Studie zur diabetischen Polyneuropathie und eine zur Trigemineuralgie in der Hochschulambulanz für Naturheilkunde am Charité Campus Mitte.
-  **Nina Effenberg** Gesundheitspädagogin, Therapeutin in der Tagesklinik Naturheilkunde am Immanuel Krankenhaus Berlin, Referentin im Bereich Ordnungstherapie/Mind-Body Medizin, sowie in der Fortbildung zur Mitarbeitergesundheit speziell zu den Themen Verhaltensveränderung, Kommunikation, Stressbewältigung und Entspannungsverfahren und Achtsamkeit.
-  **Michael Ehm** Ayurvedatherapeut (HP), Teamleitung der Abteilung für Ayurveda- Manual -Therapie in der Privatpraxis des Immanuel Krankenhauses, Immanuel Medizin Zehlendorf. Seit 16 Jahren im Bereich Ayurveda-Therapie tätig, v.a. mit Massage und Blutegeln.
-  **Roman Huber** Prof. Dr. Roman Huber ist Internist mit Schwerpunkt Gastroenterologie und leitet das Uni-Zentrum Naturheilkunde am Universitätsklinikum Freiburg. Schwerpunkt seiner Forschungen sind die Phytotherapie und Anthroposophische Medizin.
-  **Jan-Peter Jansen** Dr. med. Jan-Peter Jansen ist der Ärztliche Leiter vom Schmerzzentrum Berlin und der Chefarzt der Schmerzklinik Berlin. Dieses intersektoral aufgebaute Konzept ermöglicht die Behandlung der Betroffenen durch den gleichen Arzt sowohl ambulant als auch stationär. Dr. Jansen ist seit 30 Jahren in der Schmerztherapie tätig und verfügt über breite praktische Erfahrungen.



 **Stephan Kühne** Musiktherapeut, Dozent an der Musiktherapeutischen Arbeitsstätte, Mitglied im BVAKT, Ausbildung, seit vielen Jahren im Gemeinschaftskrankenhaus Berlin Havelhöhe tätig in den Bereichen Psychosomatik, Multi Modale Schmerzstation, Geriatrie, Kinder und Jugendpsychiatrie, u.a.

 **Daniela Liebscher** Dr. Daniela Liebscher hat sich schon in ihrer Doktorarbeit mit dem Thema Fasten beschäftigt- da sie selbst der Bahá'í-Religion angehört, begann der Weg in die Forschung beim religiösen Fasten der Bahá'í. Später konnte sie in der naturheilkundlichen Abteilung des Immanuel Krankenhauses Berlin viele Fastende mit unterschiedlichen chronischen Erkrankungen sowie später auch einige Studien dazu begleiten. Aktuell lehrt und forscht sie parallel zu ihrem letzten Weiterbildungsabschnitt in der Allgemeinmedizin an der Charité im Bereich Naturheilkunde.

 **Lutz Liese** Facharzt für Allgemeinmedizin, Schwerpunkt Traditionelle Chinesische Medizin in der Hochschulambulanz für Naturheilkunde und Leitung des Bereiches Traditionelle Chinesische Medizin in der Immanuel Medizin Zehlendorf.

 **Kim Pretzer** Eurythmietherapeutin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit freier Praxis in Kreuzberg. Dozententätigkeit in der Erwachsenenbildung, Studenten- und Heileurythmieausbildung sowie diverse Forschungsprojekte in der Zusammenarbeit mit der Charité.

 **Doris Rapp** Gesundheits- und Krankenpflegerin, Expertin und Ausbilderin für Anthroposophische Pflege und Rhythmische Einreibung an der Akademie für Anthroposophische Medizin Havelhöhe.

 **Gabriele Rotter** Dr. Gabriele Rotter, MSc.Ost. ist Fachärztin für Orthopädie und Osteopathin, Schwerpunkt muskuloskeletale und musikerspezifische Beschwerden, an der Hochschulambulanz für Naturheilkunde, Charité - Universitätsmedizin Berlin. Als wissenschaftliche Mitarbeiterin des Instituts für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie der Charité betreut sie Studien zur Osteopathie. Sie lehrt Komplementärmedizin einschließlich einer Einführung in die Osteopathie und Sozialmedizin an der Charité.

 **Stefan Stângaciu** Dr. med. Stefan Stângaciu ist Ehrenpräsident des Deutschen Apitherapie Bund e.V. und leitet ein Apitherapiezentrum in der Nähe von Bukarest. Neben seiner Tätigkeit als Hausarzt bildet er als Dozent Absolventen medizinischer und pharmazeutischer Fakultäten zum Thema Apitherapie für das rumänische Gesundheitsministerium aus.

 **Britta Wilde** Gesundheits- und Krankenpflegerin, Expertin und Ausbilderin für Anthroposophische Pflege und Rhythmische Einreibung an der Akademie für Anthroposophische Medizin Havelhöhe.

